

# Es kommt nicht auf

Klein und – gerade deswegen – klangstark: So genannte **Kompakt-** und **Regal-lautsprecher** sind weit mehr als einfach nur Platz sparende Lösungen für beengte Räumlichkeiten. Carsten Barnbeck hat fünf aktuelle Modelle zum Vergleich gebeten und war überrascht von der Präzision und der Schnelligkeit dieser Boxen-Zwerge.

**E**s gibt verschiedene Argumente, die für die Anschaffung einer Kompaktbox sprechen können. Nicht jeder Musikliebhaber möchte zum Beispiel seinen Wohn- oder Hörraum mit einem mannshohen, unübersehbaren Wandlergebirge teilen. Aus diesem Grund feiern Hersteller wie Bose seit vielen Jahren riesige Erfolge mit ihren beinahe unsichtbaren Satelliten-Subwoofer-Systemen. Der rein ästhetische Betrachtungswinkel ist aber gerade erst der Anfang.

Ein Lautsprecher ist immer auch den Gesetzen der Physik unterworfen. Und die besagen nun einmal, dass zu viel Bass besonders in kleinen Räumen extrem große Probleme bereiten kann. Schnell drückt eine Standbox mit ihrem höheren Gehäusevolumen und der üppigen Membranfläche – diese beiden Faktoren sind für die Bassreproduktion entscheidend – die restlichen Frequenzanteile zu und lässt dadurch die gesamte Wiedergabe matt, blass und träge wirken. An eine „natürliche“ Reproduktion ist dann bestimmt nicht mehr zu denken. Solche Ungereimtheiten lassen sich auch nicht ohne Weiteres in den Griff bekommen. In Zimmern unter 20 Quadratmetern darf man daher bedenkenlos mit einer kompakten Lösung liebäugeln, ab 15 Quadratmeter oder darunter ist die Regalbox dann sogar Pflicht.



# die Größe an





Das Testfeld im Überblick (von oben nach unten): B & W's ausgewogene Klassenreferenz 685, Cambridge Audios zierliche und überaus günstige S 30, die hervorragend verarbeitete, spritzig-agile Canton Chrono 502, Elacs farbkraftig und sonor aufspielende BS 63 und schließlich die dynamisch-druckvolle Quantum 603 von Magnat.

Interessant ist, dass kleine Lautsprecher nicht nur kontrollierter und schlanker musizieren. Durch ihren nach unten begrenzten Frequenzumfang spielen die Winzlinge meist auch fühlbar schneller, präziser und fokussierter als ihre großen Geschwister. Diesen Punkt konnten wir an allen vier Testkandidaten feststellen.

Wir haben uns die überaus zierliche S 30 von Cambridge Audio, die Chrono 502 von Canton, eine BS 63 von Elac und schließlich Magnats Quantum 603 in den Hörraum bestellt. Als „Zaungast“ holten wir außerdem B & W's überaus hervorragende 685 aus dem Lager. Die ist zwar schon etwas länger auf dem Markt, stellt mit ihrem ausgewogenen und überaus erwachsenen Klangcharakter aber so etwas wie den Klassenprimus dar und diente uns als kompakter Ankerpunkt.

Konzeptionell ähneln sich die fünf Modelle stark: Sie sind durch die Bank als Zwei-Wege-Wandler ausgelegt und verfügen über je ein Tief-Mittelton-Chassis, sowie einen Hochtöner. Alle Boxen haben zudem eine Bassreflexöffnung an ihrer Rückseite. Das sehen wir mit gemischten Gefühlen, denn die sorgt zwar für mehr Druck in den unteren Lagen, erschwert aber zugleich auch die Aufstellung, da die Öffnung einigen Wandabstand benötigt. Als „Regalboxen“ sind die Lautsprecher folglich nur bedingt geeignet.

Will man sie dennoch in einem Schrank platzieren – mitunter kann das ja unvermeidlich sein –, sollte man die kleine Öffnung einfach mit Schaumstoff verschlie-

ßen. Der Bassverlust wird durch die wandnahe Aufstellung ausgeglichen.

Deutlich wohler fühlen sich die Kompakten jedoch, wenn sie auf einem Ständer frei im Raum stehen. 30 bis 50 Zentimeter Wandabstand sind optimal. Das bringt nicht nur den attraktiven Vorzug,

dass sie offener und klarer aufspielen. Die Membranen befinden sich auch auf Ohrhöhe, was Verfärbungen vorbeugt.

Wir waren beim Hörtest ziemlich überrascht, wie groß und vollständig die

kleinen Boxen aufspielen. Das gilt ganz besonders für die B & W 685 und Elacs BS 63. Diese beiden Lautsprecher haben eine überaus große Raumabbildung mit enormer Tiefe und einer sehr feinen Staffellung. Anders gesagt: Instrumente und Stimmen werden von ihnen äußerst plastisch im Hörraum platziert, wirken scharf und greifbar.

Die übrigen Modelle liegen bezüglich der Abbildungstreue zwar knapp dahinter, konnten uns aber ebenfalls überzeugen. Ein besonderes Lob gilt übrigens der günstigen und besonders kleinen Cambridge S 30, der wir eine derartige Spieltiefe und Gelöstheit im Vorfeld nie zuge-  
traut hätten.

Auch hinsichtlich Dynamik und der Farbtreue konnten uns die kleinste Box im Feld überzeugen. Mit komplexen orchestralen Stücken befeuert offenbarte die S 30 eine feinfühligste Dynamik und behielt den Überblick.

## Auch Kompaktboxen benötigen einen gewissen Wandabstand



Auf einem geeigneten Ständer (l.) musizieren Kompaktboxen freier.

## Info

**B & W 685** • Preis: um 600 Euro • Garantie: 5 Jahre  
Vertrieb: B&W • Tel.: 05201/87170 • [www.bowers-wilkins.de](http://www.bowers-wilkins.de)

**Cambridge Audio S 30** • Preis: um 230 Euro • Garantie: 3 Jahre  
Vertrieb: Taurus HiFi • Tel.: 040/5535358 • [www.taurus-high-end.de](http://www.taurus-high-end.de)

**Canton Chrono 502** • Preis: um 620 Euro • Garantie: 5 Jahre  
Vertrieb: Canton • Tel.: 06083/2870 • [www.canton.de](http://www.canton.de)

**Elac BS 63** • Preis: um 460 Euro • Garantie: 3 Jahre  
Vertrieb: Elac • Tel.: 0431/647740 • [www.elac.de](http://www.elac.de)

**Magnat Quantum 603** • Preis: um 400 Euro • Garantie: 5 Jahre  
Vertrieb: Audiovox • Tel.: 02234/8070 • [www.magnat.de](http://www.magnat.de)

Selbstverständlich waren ihr etwa die größeren, überaus schnell und knackig musizierenden Magnat- und Canton-Boxen oder die Elac mit ihren umwerfenden Klangfarben überlegen, insgesamt hielt sich der Winzling aber gut.

Tonal lassen sich die Boxen grob in drei Gruppen einteilen: Die BS 63 und die Quantum 603 gehen sonor, farbkärfig und dazu auch noch relativ druckvoll und stämmig ans Werk. Sie haben einen tendenziell warmen Tonafall und bieten einen betont milden Oberton, der auch bei höheren Pegeln nicht stressig wirkt oder am Ende gar nervt. Außerdem haben ihre Mitten die höchste Präsenz.

Dem gegenüber stehen die zwar etwas nüchterner und schlanker, dafür aber auch schneller, detailreicher und analytischer im Hochton aufspielenden Wandler von Canton und Cambridge. Zwi-

schen beiden Modellen liegt, was Ausgefeiltheit und Feindynamik angeht, ein ganzer Klassenunterschied. Der leichtfüßigen 502 hat die S 30 vor allem bei filigranen Solopassagen nichts entgegenzusetzen. Doch tonal sind sie sich nicht unähnlich.

Was man bevorzugt, ist letztlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Unentschlossene dürfen übrigens bedenkenlos zur B & W greifen. Die steht zwischen diesen beiden Gruppen und vereint deren individuelle Prägung auf harmonische Art und Weise.

Uns wurde mal wieder vor Augen geführt, dass aktuelle Kompaktboxen alles andere sind als reine „Problemlöser“. Insbesondere die Präzision bei der Raumabbildung und ihr schneller, teilweise geradezu anspringender Spielfluss machen die kleinen Lautsprecher zur begehrten Alternative. ■

## Übersicht

|                | B & W<br>685 | Cambr.<br>S 30 | Canton<br>502 | Elac<br>BS 63 | Magnat<br>603 |
|----------------|--------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| Dynamik        | ★★           | ★★             | ★★★★          | ★★            | ★★★★          |
| Natürlichkeit  | ★★★★         | ★              | ★★            | ★★★★          | ★★★★          |
| Raumabb.       | ★★★★         | ★★             | ★★            | ★★★★          | ★★            |
| Orchester      | ★★★★         | ★★             | ★★★★          | ★★★★          | ★★★★          |
| Klavier (solo) | ★★★★         | ★              | ★★            | ★★★★          | ★★            |
| Stimme (solo)  | ★★           | ★              | ★★            | ★★            | ★★            |



Handgefertigte Lautsprecher von PIEGA sind zu hören bei:

**HiFi Play** 10559 Berlin  
**Audio Forum** 10709 Berlin  
**HiFi im Hinterhof** 10963 Berlin  
**hifi elements** 12163 Berlin  
**HiFi Studio Bergedorf** 21029 Hamburg  
**HiFi Studio Bramfeld** 22175 Hamburg  
**hifi & hifi** 26125 Oldenburg  
**Klangkultur** 26180 Rastede  
**Fernseh Müller** 26506 Norden  
**Studio 45** 28195 Bremen  
**Alex Giese** 30159 Hannover  
**Audio 2000** 42103 Wuppertal  
**Liedmann** 44805 Bochum  
**Pawlak HiFi Spezialist** 45127 Essen  
**Moldenhauer** 45663 Recklinghausen  
**StellVa ohg** 45770 Marl  
**Musikhaus Witte** 49661 Cloppenburg  
**HiFi Eins** 50676 Köln  
**HiFi Profis** 60318 Frankfurt  
**HiFi Dillity** 63739 Aschaffenburg  
**HiFi Profis** 64283 Darmstadt  
**HiFi Forum Preul** 66111 Saarbrücken  
**MT Tonstudio** 68161 Mannheim  
**Studio 26** 70178 Stuttgart  
**HiFi + Wohnen Schild** 71101 Schönaich  
**Akustik Studio Biegler** 72764 Reutlingen  
**Ton + Bild Kobler** 73230 Kirchheim unter Teck  
**High Fidelity Löb** 76131 Karlsruhe  
**Audio Box** 77855 Achern  
**sysWorx entertainment studios** 78464 Konstanz  
**HiFi-Studio Polansky** 79098 Freiburg  
**Velde TV-Media+HiFi** 79104 Freiburg  
**Akustik-Studio Hermann** 79539 Lörrach  
**life like** 81925 München  
**M & K** 84032 Landshut  
**HiFi Forum** 91083 Baiersdorf  
**Klang Galerie A. Seidl** 93047 Regensburg

Vertrieb für Österreich: Tel +43 1 2800526  
Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen  
Vertrieb für die Niederlande: Tel +31 73 6419431  
BSA Bouke Seelemeijer Audio

**PIEGA SA** 8810 Horgen, Schweiz, [www.piega.ch](http://www.piega.ch)

**PIEGA**  
S W I T Z E R L A N D